

Leistungskatalog 2013/14



DER VIELFALT DIE KRONE!
Landesverband
Soziokultur Sachsen

>>> **Ankündigung** <<<

Konzeptwettbewerb für soziokulturelle
Einrichtungen und Initiativen in Sachsen

„Barriere? Frei! – Heimat entdecken“

**Wer Barrieren abbaut, der baut Brücken.
Wer Brücken baut, der schafft Begegnung.
Wer sich begegnet, kann voneinander lernen
und miteinander lachen.**

Der Landesverband Soziokultur Sachsen knüpft mit dem Wettbewerb an drei erfolgreiche Durchgänge des Kinder- und Jugendwettbewerbs „Heimat (er-)finden!“ an. Im vierten Durchgang geht es im Sinne des Inklusionsgedankens um das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.

Gesucht sind Ideen und Konzepte, die gegenseitiges Verständnis befördern und das Überwinden von Hindernissen in „unserem“ Dorf, „unserer“ Stadt oder „unserem“ Quartier ermöglichen.

Dabei sind vor allem die „kleinen“ Lösungen gefragt, die die Aufmerksamkeit im Gemeinwesen schärfen, Zugänge zu Angeboten erleichtern und die ohne großen Aufwand von und mit den Bewohnerinnen und Bewohnern umgesetzt werden können.

Soziokulturelle Zentren und Initiativen sind aufgerufen, mit Kindern und Jugendlichen auf Entdeckertour zu gehen und einen Prozess der gemeinsamen Lösungsfindung mit Menschen mit und ohne Behinderung zu gestalten.

Die Ausschreibung soll im Juli 2013 erfolgen. Auf unserer Website informieren wir regelmäßig über den aktuellen Stand.

www.soziokultur-sachsen.de

Der Wettbewerb wird in Kooperation mit dem Sächsischen Landesjugendamt durchgeführt. Er wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, Kommunalen Sozialverband Sachsen.

WEITER BILDEN - WEITER KOMMEN

Im Sinne des lebenslangen Lernens stehen auch Kultureinrichtungen, Vereine und Initiativen vor der ständigen Herausforderung gesellschaftliche Veränderungen aufnehmen, auf konkrete Bedarfe reagieren oder die eigene Struktur anpassen zu müssen. Der demografische Wandel und damit die Kulturarbeit mit Älteren stehen genauso auf der Agenda wie Methoden der kulturellen Bildung, die zur Qualifizierung dieses Feldes beitragen. Zur Grundsicherung der Arbeit gehören immer auch ein gutes Management und rechtliche Sicherheiten z.B. im Arbeits- oder Zuwendungsrecht.

Der Leistungskatalog 2013/2014 bietet grundlegende Weiterbildungen an z.B. zur Buchführung oder zum Vereinsrecht. Für gewachsene Institutionen gibt es spezialisierte und vertiefende Angebote z.B. zum Thema Rechtsform oder ein spezielles Führungskräfte training.

Um Ihren vielfältigen Anforderungen gerecht werden zu können, haben wir die Kompetenzen mehrerer Organisationen und Experten aus den Bereichen **Management und Personal, Recht und Finanzen** sowie **Methoden und Konzepte** gebündelt. Mit Sorgfalt ausgewählte Weiterbildungen unserer Partner erweitern unsere eigenen Veranstaltungen und geben Ihnen die Möglichkeit, Ihr passgenaues Angebot zu finden.

Darüber hinaus finden Sie in diesem Katalog auch weitere Angebote des Landesverbandes zur Beratung und Begleitung ihrer Institution auf dem Weg der Professionalisierung (Leitbildentwicklung, Teamentwicklung etc.).

Wir freuen uns über Ihre Hinweise, Zuspruch und Kritik und nehmen gern auch ihre Bedarfe auf.

Herzliche Grüße



Weiterbildungen

Recht und Finanzen

14. März 2013	Ausgewählte rechtliche Aspekte medialer Kompetenz	07
21. März 2013	Versicherungsschutz für Vereine	08
10. April 2013	Das Sächsische Kulturraumgesetz	09
15. Mai 2013	Die Rechtsformen des Vereins und andere Alternativen	10
28. Mai 2013	Alternative Finanzierungsmodelle für Kulturanbieter	11
29. Mai 2013	Buchführung leicht gemacht	12
8. Oktober 2013	Verwalten aus einem Guss – Effektive Strukturen schaffen	13
8. November 2013	Vereinsrecht kompakt	14
19. November 2013	Zuwendungsrecht	15
26. November 2013	Eigenwirtschaft stärken – aber wie?	16
3. Dezember 2013	Arbeitsrecht - Grundlagenseminar	17
30. Januar 2014	Musiknutzung und GEMA in der Vereinsarbeit	18
12. Februar 2014	EU-Förderung – Wie weiter ab 2014?	19

Management und Personal

4. Juni 2013	Öffentlichkeitsarbeit: Facebook - Twitter - Kopfgewitter	20
10. – 12. Juni 2013	Basiskurs Freiwilligenkoordination	21
11. September 2013	Bibliothek und Soziokultur	22
1. Oktober 2013	Ideenschmiede für soziokulturelle Projekte	23
15. Oktober 2013	Veranstaltungstechnik für Nicht-Techniker	24
17. Oktober 2013	Projekte erfolgreich umsetzen	25
29. Oktober 2013	Mentoring leicht gemacht!	26
24. – 25. Januar 2014	Führungskräftetraining	27
4. Februar 2014	Einführung in die Kollegiale Beratung	28

Methoden und Konzepte

9. April 2013	Null-Bock-Generation?! > Modul 1: Motivation	29
13. – 14. April 2013	Bücher machen mit Kindern	30
19. April 2013	Improvisationstheater	31
26. – 27. April 2013 sowie 13. – 14. September 2013	Kompetenznachweis Kultur	32
7. Mai 2013	Null-Bock-Generation?! > Modul 2: Kommunikation	33
25. – 26. Mai 2013	Workshop Clownerie	34
7. Juni 2013	Weblogs erstellen leicht gemacht	35
18. Juni 2013	Null-Bock-Generation?! > Modul 3: Ansprache & Akquise	36
20. Juni 2013	Medienpädagogik - Eine Frage der Ausstattung? Ort I	37
26. Juni 2013	Medienpädagogik - Eine Frage der Ausstattung? Ort II	38
28. – 30. Juni 2013	Kunst beißt nicht: Kunsterfahrung & -vermittlung	39
2. Juli 2013	Pädagogik für Nicht-Pädagogen: Kurs- & Gruppenleitung	40
11. Juli 2013	Methodenkoffer für die Kinder- und Jugendarbeit	41
27. August 2013	Demokratie erfahrbar gestalten	42
12. September 2013	Kinder- und Jugendarbeit in der Soziokultur	43
18. September 2013	Medienpädagogik - Eine Frage der Ausstattung? Ort III	44
14. November 2013	Kulturarbeit mit Älteren – Anleitung für die Praxis	45
21. Januar 2014	Konzeptionsentwicklung in der Kinder- & Jugendarbeit	46
18. Februar 2014	Vorurteilen konstruktiv begegnen	47

Weitere Angebote

Impulsberatung	48
Prozessbegleitung	49
Moderation	50
Inhouse-Seminare	51

Über den Verband

Der Verband	52
Mitgliedschaft	53
Kooperationen	55
Organisation und Kontakte	57
Jahresübersicht	58
Förderer und Impressum	59

Anmeldemodalitäten

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des Landesverbandes unter **www.soziokultur-sachsen.de**.

Unter der Rubrik *Leistungen* finden sie **alle** Angebote des Leistungskatalogs. Weiterbildungen des Landesverbandes können Sie **direkt** über unsere Homepage buchen.

Verfahren:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Homepage des Landesverbandes. Ihre Anmeldung gilt als verbindlich. Sie erhalten nach Anmeldung:

- eine automatische Eingangsbestätigung per Mail
- spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn eine Rechnung und Teilnahmebestätigung per Mail.

Rücktritt:

- kostenfreier Rücktritt für Veranstaltungen des Landesverbandes bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn
- bei einem späteren Rücktritt werden 80% der Seminarkosten in Rechnung gestellt
- ein Nichterscheinen zur Veranstaltung gilt nicht als Rücktritt, es werden 100% der Seminarkosten in Rechnung gestellt
- für mehrtägige Veranstaltungen gelten gesonderte Rücktrittsfristen (siehe Seminarbeschreibung Homepage)

Es gelten die AGBs des Landesverbandes.

Externe Weiterbildungen haben wir für Sie direkt mit unseren Partnern verlinkt, so dass Sie auch diese bequem über unsere Homepage buchen können. Für externe Weiterbildungen gelten die jeweiligen AGBs unserer Partner.

Eine Übersicht über unsere Kooperationspartner finden Sie auf den Seiten 55 und 56.

Bitte beachten Sie, dass unsere Seminar an unterschiedlichen Orten in Sachsen stattfinden!

Ausgewählte rechtliche Aspekte medialer Kompetenz



Ein Seminarangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in (sozio)kulturellen Einrichtungen und medienpädagogischen Projekten.

Inhalte:

- Medienkompetenz und Medienrecht
- Grundzüge des Urheberrechts und des Kunsturheberrechts
- Störung und Beeinträchtigung des Urheberrechts und seine Rechtsfolgen
- Das Recht am eigenen Bild, Verstöße und deren Folgen
- Überblick Prozessrecht
- Filesharing

Termin & Zeit:	14. März 2013 , 15.00 – 18.00 Uhr
Ort:	Medienkulturzentrum Dresden Schandauer Str. 64, 01277 Dresden
Seminarkosten:	10,00 €
Referenten:	Corinne Ruser Rechtsanwältin; WDR-Witt Roschkowski Diekert Wolfgang Wentzel Rechtsanwalt; WDR-Witt Roschkowski Diekert
Zielgruppe:	für MitarbeiterInnen (sozio)kultureller Einrichtungen
Anmeldung:	Externe Weiterbildung: Verlinkung zum Anbieter über die Homepage des Landesverbandes bzw. auch direkt beim Veranstalter Medienkulturzentrum Dresden.

Versicherungsschutz für Vereine

Vereine als Veranstalter von Festen, Seminaren, Kinder- und Jugendfreizeiten



So gut wie möglich und so viel wie nötig! Das Seminar gibt einen Überblick über Versicherungsschutz für gemeinnützige Vereine, um aus der breiten Vielfalt möglicher Versicherungspolicen, z. B. Rechtsschutz, Haftpflicht, Diebstahl/Einbruch, Glasschäden, Elektronik, Ehrenamt, etc. gut auswählen zu können.

Schwerpunkte:

- Haftung und Versicherung der Organe des Vereins
- Versicherungsschutz für ehrenamtliche Mitarbeiter und Honorarkräfte
- Vermögensschäden – Wann haftet der Vorstand tatsächlich?
- Vorbereitung von Veranstaltungen: Erstellen einer Versicherungsscheckliste
- Praxisbeispiele: Gemeinsame Bearbeitung von praxisrelevanten Schadensfällen

Termin & Zeit:	21. März 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	50,00 € Mitglieder / 70,00 € Nichtmitglieder <i>(Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)</i>
Referentin:	Cornelia Trentzsch unabhängige Versicherungsmaklerin; Mitglied Verbund der Fairsicherungsläden eG; Mitglied FinanzFachFrauen bundesweit; Mitglied Bundesverband unabhängiger Finanzdienstleisterinnen BuF e. V.
Zielgruppe:	GeschäftsführerInnen, MitarbeiterInnen (sozio)kultureller Einrichtungen
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Das Sächsische Kulturraumgesetz

Eine Erfolgsgeschichte kommunaler Kulturfinanzierung

Sächsische Verwaltungs-
und Wirtschafts-Akademie



Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Institutionen und Verwaltungen, die mit der Kulturraumförderung befasst sind und die Mechanismen des Kulturraumgesetzes kennenlernen und besser verstehen wollen.

- gesetzliche Regelungen im Sächsischen Kulturraumgesetz (SächsKRG)
- Einordnung der Kulturraumförderung in das Gesamtsystem öffentlicher (Kultur-)Förderung in Sachsen
- Aufbau und Funktionsweise des ländlichen Kulturraumes und seiner Organe
- Kulturlastenausgleich/Kulturraumfinanzierung
- Grundsätzliches zum Förderverfahren in den Kulturräumen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Termin & Zeit:	10. April 2013 , 10.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiener Platz 10, 01069 Dresden
SeminarKosten:	60,00 € Mitglieder / 90,00 € Nichtmitglieder (Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)
Referent:	Rocco Kühn Dipl.-Verwaltungswirt
Anmeldung:	Externe Weiterbildung: Verlinkung zum Anbieter über die Homepage des Landesverbandes bzw. auch direkt beim Veranstalter VWA Sachsen.

Die Rechtsform des Vereins und andere Alternativen



Gesellschaftsrechtliche, steuerliche und betriebswirtschaftliche Aspekte

DER VIELFALT DIE KRONE!
Landesverband
Soziokultur Sachsen

Für zivilgesellschaftliche Betätigungen ist der eingetragene Verein die am häufigsten verwendete Rechtsform. Der e. V. ist mit seinen rechtlichen und steuerlichen Grundlagen zu charakterisieren.

Alternative Rechtsformen (insbesondere die Stiftung, die gGmbH und die UG) sind vorzustellen und zu diskutieren. Wenn der Verein Träger eines Betriebes ist, sind jedoch ab einer gewissen Größenordnung weitere zivil- und handelsrechtliche Aspekte zu beachten. Neben der eingliedrigen Struktur sollen auch die rechtlichen Möglichkeiten benannt werden, die eine Ausgliederung einer Service-GmbH bzw. einer Zweckbetriebs-GmbH bieten (doppelstöckige Struktur).

- Rechtsform des e. V. (Gründung, laufende Geschäftsführung, etwaige Insolvenz)
- Grundsätze des Gemeinnützigkeitsrechts
- Alternativen (Ausgliederung einer operativ tätigen Tochter zur Risikoabschirmung)
- Grundsätze guter Geschäftsführung und Beaufsichtigung am Beispiel eines Corporate Governance Kodex aus der Freien Wohlfahrt
- Anforderungen an Mitglieder von Aufsichtsgremien
- Hinweise zur Tätigkeit der Aufsichtsgremien

Termin & Zeit:	15. April 2013 , 10.00 – 17.00 Uhr
Ort:	WKGT Kanzlei Schubertstr. 41, 01307 Dresden (<i>Eingang Käthe-Kollwitz-Ufer</i>)
Seminarkosten:	70,00 € Mitglieder / 90,00 € Nichtmitglieder (<i>Preis inkl. Teilnehmerunterlagen</i>)
Referent:	Prof. Dr. Vogelbusch Wirtschaftsprüfer/Steuerberater; Warth & Klein Grant Thornton AG; Aufsichtsratsvorsitzender des Bank für Sozialwirtschaft AG
Zielgruppe:	Geschäftsführungen, Verwaltungsleitungen und ehrenamtliche Vorstände von gemeinnützigen Vereinen und entsprechenden Körperschaften
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Alternative Finanzierungsmodelle für Kulturanbieter

Sächsische Verwaltungs-
und Wirtschafts-Akademie



Die Veranstaltung richtet sich an:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kulturämtern, -verwaltungen, von Kulturvereinen, -verbänden und -agenturen, soziokulturellen Einrichtungen, Theatern, Museen, Bibliotheken, Unterhaltungsunternehmen und sonstigen Freizeiteinrichtungen aus dem Medienbereich, Künstler und Kulturschaffende.

- Fundraising: neue Finanzierungsmöglichkeiten für Kunst- und Kulturprojekte und zur Sicherung der Grundfinanzierung
- die Spender besser verstehen und überzeugen,
- Zielgruppen für die private Finanzierung von Projekten
- Spendenzwecke - Wer sind die Spender? Spendenverhalten!
- Fundraisingmethoden, Crowdfunding und weitere Trends
- strategische Grundlagen für erfolgreiche Fundraising-Konzepte
- Präsentation erfolgreicher Beispiele und Strategien
- Beispielprojekte der TeilnehmerInnen

Termin & Zeit:	28. Mai 2013 , 10.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Wiener Platz 10, 01069 Dresden
Seminarkosten:	60,00 € Mitglieder / 90,00 € Nichtmitglieder (Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)
Referent:	Matthias Daberstiel Gründer der Spendenagentur; Beratung u.a. zu Fundraising, Sponsoring Stiftungsgründung; Herausgeber des Fundraiser Magazins
Anmeldung:	Externe Weiterbildung: Verlinkung zum Anbieter über die Home- page des Landesverbandes bzw. auch direkt beim Veranstalter VWA Sachsen.

Buchführung leicht gemacht

Professionell als ehrenamtlicher Schatzmeister im gemeinnützigen Verein



Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind u.a. erlaubte Zuwendungen an Mitglieder, Buchführung und Jahresabschluss, Rücklagenbildung, Umgang mit Spenden sowie aktuelle Neuerungen im Gemeinnützigkeitsrecht. Natürlich ist Zeit für weitere Fragen und Erfahrungsaustausch.

Diese Weiterbildung soll dazu befähigen, die gemeinnützige Arbeit professioneller und effizienter zu organisieren und zu gestalten. Das Entwickeln neuer Perspektiven für die Vereinsarbeit im ländlichen Raum und die damit verbundene Steigerung bürgerschaftlichen Engagements bilden dabei den Rahmen.

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Gemeinnützigkeit
- Änderungen im Gemeinnützigkeitsrecht
- erlaubte Zuwendungen an Mitglieder
- Buchführung und Jahresabschluss
- Körperschaftsteuererklärung
- Zuordnung der Positionen in steuerliche Bereiche
- Rücklagenbildung
- Mein Verein ein Steuerzahler?
- Gemeinnützigkeit und Gewinnerwirtschaftung
- Umgang mit Spenden und Sponsoring
- Vorgehen bei einer Kassenprüfung

Termin & Zeit:	29. Mai 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	Alter Gasometer e. V. Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau
Seminarkosten:	30,00 € * <i>gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft</i>
Referentin:	Claudia Vater Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. ; Diplomkauffrau für Betriebswirtschaft; Freiwilligenkoordinatorin; Referentin auf dem Gebiet des Non-Profit-Managements
Zielgruppe:	ehrenamtliche SchatzmeisterInnen, KassenprüferInnen, MitarbeiterInnen gemeinnütziger Vereine im ländlichen Raum
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Verwalten aus einem Guss

Vom Antrag bis zum Verwendungsnachweis effiziente Verwaltungsstrukturen schaffen



Je genauer, umfassender und geordneter die Verwaltung die Aufbauorganisation einer Einrichtung spiegelt, desto effizienter kann sie gestaltet werden.

Wie gelingt es, in der Verwaltung die Patchwork-Finanzierung meiner Einrichtung umfassend unter einen Hut zu bekommen?

Schwerpunkte:

- Aufbauorganisation der Einrichtung und Kostenstellenrechnung in der Verwaltung
- Zwei Stränge der Planung – Haushaltsplanung und Liquiditätsplanung
- Planungstools - Haushaltsplanung, Personalkostenplanung, Matrix öffentliche Zuwendungen, Deckungsbeitragsrechnung und Umlageschlüssel
- Soll-Ist-Vergleich
- Wie plane ich Kosten- & Finanzierung vollständig
- Wie gestalte ich die Verwendungsnachweisführung effizient und vollständig?
- Kosten- & Finanzierungsplanung und Integration in die Gesamtplanung am praktischen Beispiel

Termin & Zeit:	8. Oktober 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	50,00 € Mitglieder / 70,00 € Nichtmitglieder (Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)
Referent:	Karl Strauss Kaufmännischer Leiter der Hillerschen Villa; Bankkaufmann; Dipl. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (FH)
Zielgruppe:	ProjektleiterInnen und Verwaltungsfachkräfte in soziokulturellen Zentren und Einrichtungen
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Vereinsrecht kompakt

Wichtige rechtliche Fragen der Vereinsorganisation



Wollen Sie den Vereinsalltag in professioneller Weise rechtssicher gestalten? Das Seminar liefert eine praxisnahe Einführung in alle wesentlichen Vorschriften des Vereinsrechts.

Von der Gründung, über den Betrieb bis zur Auflösung – das Vereinsrecht stellt einen Rechtsrahmen für Vereine dar. Meist erst in schwierigen Situationen oder Krisen merkt man, dass man nicht rechtssicher aufgestellt ist. Um diesem Erschrecken vorzubeugen, ist eine nähere Auseinandersetzung mit dem Vereinsrecht im Vorfeld geboten. In diesem Seminar erfahren Sie aktuelle Entwicklungen in Rechtsprechung und Gesetzgebung und deren Auswirkungen auf die tägliche Praxis. Unter anderem werden Fragen zu den Themen Mitgliederversammlung, Haftung und Streitigkeiten im Verein geklärt.

Themen sind:

- Rechte, Pflichten und Haftung des Vorstands
- Mitgliederrechte
- Mitgliederversammlung und Beschlussfassung
- Haftungsfragen im Verein
- Vereinsstrafen und Vereinsausschluss

Termin & Zeit:	8. November 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	50,00 € Mitglieder / 70,00 € Nichtmitglieder <i>(Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)</i>
Referent:	Wolfgang Pfeffer Fachautor, Dozent und Betreiber von vereinsknowhow.de; Lehrbeauftragter an der Dresden International University
Zielgruppe:	Vorstände, GeschäftsführerInnen und Verwaltungs- mitarbeiterInnen in Vereinen und (sozio)kulturellen Einrichtungen
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Zuwendungsrecht

Antrag - Bewilligung - Auszahlung - Nachweis



Dieses Seminar ist eine Einführung in das Zuwendungsrecht und soll dazu beitragen, Zuwendungen richtig zu beantragen, Bescheide richtig zu interpretieren und die Zuwendungen richtig abzurechnen. Außerdem bietet das Seminar die Möglichkeit, Erfahrungswerte der Einrichtungen und der Behörden untereinander auszutauschen. Entscheidende Begriffe werden erläutert und es wird auf sämtliche Phasen des Zuwendungsprozesses eingegangen:

- Welche rechtlichen Grundlagen, Gesetze und Vorschriften muss ich kennen und beachten?
- Wie stelle ich einen Zuwendungsantrag richtig?
- Welche Voraussetzungen müssen für die Bewilligung des Antrags erfüllt sein?
- Welche Finanzierungsformen und Finanzierungsarten gibt es?
- Was muss bei der Verwendung der Zuwendung beachtet werden?
- Wann bin ich gegenüber dem Zuwendungsgeber mitteilungs-pflichtig?
- Wie erfolgt der Verwendungsnachweis ausgezahlter Gelder?
- Nach welchen Kriterien wird der Verwendungsnachweis geprüft?
- Wann muss ich mit Rückforderungen rechnen?

Termin & Zeit:	19. November 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	70,00 € Mitglieder / 90,00 € Nichtmitglieder (Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)
Referent:	n.n.
Zielgruppe:	Vorstände , GeschäftsführerInnen und Verwaltungs- mitarbeiterInnen in Vereinen und (sozio)kulturellen Einrichtungen
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Eigenwirtschaft stärken – aber wie?

Unternehmerisch denken und handeln im Verein



Um solide arbeiten zu können, sollte ein soziokulturelles Zentrum 20-30% seines Umsatzes selbst erwirtschaften.

- Brauche ich wirtschaftliche Geschäftsbetriebe, was nützen sie, wie kann ich sie wirtschaftlich betreiben?
- Welche Bereiche im Kulturbetrieb sollten ökonomisch ausgerichtet werden und wie kann ich das erreichen?
- Wie verbessere ich die Wirtschaftlichkeit meiner Einrichtung oder einzelner Projekte? (Einnahmen steigern versus Ausgaben senken)
- Woher nehme ich Eigenmittel oder Eigenleistungen als Co-Finanzierung für öffentliche Zuwendungen?
- Beispiel „Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit“
- Beispiel „Preisgestaltung“
- Beispiel „Break-even-point“

Termin & Zeit:	26. November 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	50,00 € Mitglieder / 70,00 € Nichtmitglieder (Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)
Referent:	Karl Strauss Kaufmännischer Leiter der Hillerschen Villa; Bankkaufmann; Dipl. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (FH)
Zielgruppe:	ProjektleiterInnen und Verwaltungsfachkräfte in soziokulturellen Zentren und Einrichtungen
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Arbeitsrecht

Die wichtigsten Rechtsgrundlagen für den beruflichen Alltag



Sie erhalten in diesem Seminar kompakt das arbeitsrechtliche Rüstzeug für den beruflichen Alltag. Das Seminar führt Sie von der Ausschreibung einer Stelle bis zur Kündigung eines Arbeitsvertrages. Sie werden auch darüber informiert, worauf Sie achten müssen, wenn Sie Honorarwerkverträge abschließen wollen, um der Gefahr der „Scheinselbständigkeit“ zu entgehen.

- Arbeitsverträge - Fehlerquellen, Übersicht Vertragstypen (z.B. Werkvertrag, Honorarvertrag, Arbeitsvertrag)
- Befristete Arbeitsverhältnisse - Zulässigkeit, Dauer, Verlängerung
- Was muss ich bei Einstellungen beachten? Stellenausschreibung und Vorstellungsgespräch
- Direktions- und Weisungsrechte des Arbeitgebers Inhalt und Grenzen
- Krankheit im Arbeitsverhältnis – Rechte und Pflichten
- Abmahnungen - Form und Inhalt
- Kündigungen - Form, Frist, Gründe, Kündigungsschutz

Termin & Zeit:	3. Dezember 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	50,00 € Mitglieder / 70,00 € Nichtmitglieder (Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)
Referenten:	Frank Martin Thomsen Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht; Battke Grünberg Rechtsanwälte PartG <i>oder</i> Dr. Tina Lorenz Rechtsanwältin und Fach- anwältin für Arbeitsrecht; Battke Grünberg Rechtsanwälte PartG
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen (Vorstand, Geschäftsleitung, Verwaltung) gemeinnütziger Vereine
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Musiknutzung und GEMA in der Vereinsarbeit



Da kaum eine Veranstaltung oder Aufführung ohne Musik auskommt und die Urheber der gespielten Musik einen Anspruch auf entsprechende Vergütung haben, vergibt die GEMA Lizenzen für die Musikverwertung bei Veranstaltungen.

Aber wann gilt eine Veranstaltung denn eigentlich als solche?

Welche Arten von vergütungspflichtiger öffentlicher Musiknutzung gibt es sonst noch?

Wann besteht eine Lizenzierungspflicht, wann nicht?

Welche Sondertarife und spezielle Vergütungspauschalen gibt es für soziale und kulturelle Einrichtungen und Verbände und wie können sie in Anspruch genommen werden?

In der Veranstaltung erhalten Sie praxisnahe Informationen zur Tarifgestaltung der GEMA, auch bezüglich der geplanten Umstrukturierungen (mit deren Umsetzung ab 2014 zu rechnen ist) sowie Antworten auf Ihre Fragen aus der Praxis. Zuvor werden die Rechte und Pflichten der Veranstalter kurz erläutert und einschlägige Tarife in der Vereinsarbeit vorgestellt.

Praxisnahe Informationen zur Tarifgestaltung der GEMA:

- kurze Erläuterung der Rechte und Pflichten
- der Veranstalter bei Einsatz von Musik
- Vorstellung der einschlägigen Tarife in der Vereinsarbeit
- Beantworten von Fragen der Teilnehmer aus der Praxis

Termin & Zeit:	30. Januar 2014 , 10.00 – 12.00 Uhr
Ort:	GEMA Bezirksdirektion Dresden Zittauer Str. 31, 01099 Dresden
Seminarkosten:	0,00 €
Referentin:	Marion Flemming GEMA Bezirksdirektion
Zielgruppe:	VeranstalterInnen im gemeinnützigen Bereich
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

EU-Förderung Wie weiter ab 2014?



In Zeiten knapper werdender Fördertöpfe auf kommunaler und regionaler Ebene erscheinen die Fördermöglichkeiten der EU mehr denn je attraktiv für viele Akteure im Non-Profit-Bereich. Aber auch hier wird nichts verschenkt: Aufwendige Antragsprozedere, hoher Koordinationsaufwand, risikoreiche finanzielle Eigenbeteiligungen und geringe Förderquoten entmutigen viele Interessenten.

Der Blick nach Brüssel lohnt sich trotzdem allemal, denn mit entsprechendem Wissen ist der EU-Dschungel ganz gut durchquerbar!

Die Weiterbildung bietet einen Überblick über die Grundprinzipien der EU-Förderung, über relevante Programme und stellt einige Projektbeispiele aus den Programmen KULTUR, JUGEND und IPA vor. Von zentraler Bedeutung ist zudem die Frage, wie es mit den EU-Förderungen in der neuen Förderperiode 2014-2020 weitergeht.

Der Referent Marcus Oertel ist als selbständiger Kulturmanager und Projektkoordinator beim Dresdner Verein Kultur Aktiv seit mehreren Jahren mit den EU-Fördermöglichkeiten vertraut.

Termin & Zeit:	12. Februar 2014 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	50,00 € Mitglieder / 70,00 € Nichtmitglieder <i>(Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)</i>
Referent:	Marcus Oertel Kulturmanager und Projektkoordinator; Kultur Aktiv
Zielgruppe:	LeiterInnen und MitarbeiterInnen soziokultureller Zentren im Bereich Fundraising und weitere Interessierte
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Facebook-Twitter-Kopfgewitter?!

Wie aus „Gefällt mir“ und „Follow me“ eine effektive Öffentlichkeitsarbeit wird



Die Kommunikation über Facebook, Twitter und Co zählt mittlerweile selbstverständlich zur Öffentlichkeitsarbeit von Einrichtungen und Vereinen.

Doch:

- Wie sieht erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit im Web 2.0 aus?
- Wie gelingt es, über Soziale Netzwerke, Blogs etc. Besucherinnen und Besucher zu binden?
- Was muss ich bei der Kommunikation im Web 2.0 beachten und was sollte ich unterlassen?

Das Seminar erläutert Grundsätze und Möglichkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit über das Web 2.0. Praktische Beispiele und Anwendungen veranschaulichen die Wirkung von Facebook-Auftritten, Weblogs etc.

Orientiert an den Grundlagen einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit entwickeln die Teilnehmenden gemeinsam Ideen zur Verbesserung bzw. zum Ausbau ihrer Kommunikationsstrategie.

Termin & Zeit:	4. Juni 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	50,00 € Mitglieder / 70,00 € Nichtmitglieder <i>(Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)</i>
Referentin:	Manueal Lück M.A., Referentin im Kultusministerium Sachsen-Anhalt; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Redakteurin und Dozentin
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen aus Jugend- und Kultureinrichtungen, die für Öffentlichkeitsarbeit zuständig sind
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Basiskurs Freiwilligenkoordination



Ehrenamtlich bzw. freiwillig Engagierte beleben eine Organisation durch ihre Lebenserfahrung, ihre Einsatzbereitschaft, ihre persönlichen Kontakte und durch vielfältige Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen. Doch eine gute Freiwilligenarbeit bedarf einer oft umfangreichen Organisation und Koordination.

Das Seminar vermittelt eine Basisqualifizierung, in der Sie neben Handwerkzeug auch theoretische Kenntnisse für den Einsatz bzw. Ausbau von Freiwilligenarbeit in Ihrer Organisation erwerben.

Inhalte:

- die bewusste Entscheidung der Organisation für den Einsatz oder den Ausbau und die Entwicklung von Freiwilligenarbeit
- Freiwilligenarbeit planen, Engagementbereiche entdecken und Aufgabenprofile entwickeln
- Freiwillige gewinnen, einführen, integrieren und behalten
- Tätigkeit von Freiwilligen anerkennen und würdigen

Termin & Zeit:	10. bis 12. Juni 2013
Ort:	Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland Marchlewskistr. 27, 10243 Berlin
Seminarkosten:	ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen 139,00 € hauptamtliche Mitarbeiter/-innen 199,00 € <i>(Preis inkl. Verpflegung und Teilnehmerunterlagen)</i>
Referentin:	Karolin Minkner
Zielgruppe:	Haupt- und Ehrenamtliche; die in ihrer Einrichtung eine leitende Funktion übernehmen und mit Ehrenamtlichen zusammen arbeiten
Anmeldung:	Externe Weiterbildung: Verlinkung zum Anbieter über die Homepage des Landesverbandes bzw. auch direkt beim Veranstalter Akademie für Ehrenamtlichkeit.

Bibliothek und Soziokultur

Partnerschaften für strategische Bibliotheksentwicklung

Sächsische Verwaltungs-
und Wirtschafts-Akademie



- Rolle des Partnermanagement im Rahmen eines strategischen Ansatzes der Bibliotheksarbeit
- Erfolgsvoraussetzungen für Partnerschaften, Grundlagen der Projektorganisation, Fallstricke bei Partnersuche und -bindung
- Bibliotheken als Bildungs- und Kultureinrichtungen:
Die Sozio-Bibliothek der Zukunft!
(Impulse aus der Soziokultur, bürgernahe Stadtteil- und Gemeindefarbeit, Hindernisse für Kooperationen mit anderen Kultur- und Bildungsträgern)
- Herausforderung demografischer Wandel:
kreative Lösungskonzepte, Partnerschaften, Einbindung ehrenamtlichen Engagements
- gelungene Praxisbeispiele für Partnerschaften

Termin & Zeit: **9. September 2013**, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie
Wiener Platz 10, 01069 Dresden

Seminarkosten: 60,00 € Mitglieder / 90,00 € Nichtmitglieder
(Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)

Referenten: **Prof. Dr. Arend Flemming**
Honorarprofessor für Bibliotheks- und Informationswissenschaft;
Direktor Städtische Bibliotheken Dresden
Anne Pallas
Dipl. Soziologin, MA Kulturmanagement;
Geschäftsführerin LV Soziokultur Sachsen e.V.

Anmeldung: **Externe Weiterbildung:** Verlinkung zum Anbieter über die Homepage des Landesverbandes bzw. auch direkt beim Veranstalter VWA Sachsen.

Ideenschmiede für soziokulturelle Projekte

Kolloquium zur Beratung und Entwicklung



Das Jahr neigt sich dem Ende zu, der Projektantrag liegt unfertig auf dem Schreibtisch, der Kopf raucht. Es fehlt vielleicht noch der letzte Schliff, eine zündende Idee zur Ansprache der Zielgruppe oder einfach mal ein Austausch mit Personen, die nicht aus der eigenen Einrichtung kommen. Das Kolloquium will neue Perspektiven eröffnen und neue Fragen aufwerfen. Zum Beispiel: Was macht mein Vorhaben zu einem soziokulturellen Projekt?

Das Kolloquium bietet:

- eine Plattform zur Entwicklung und Überprüfung von Projektideen (u. a. orientiert an Kriterien für soziokulturelle Projekte)
- einen moderierten und zielorientierten Austausch
- Methoden zur Ideenfindung und Ideenüberprüfung

Nach dem Motto: Die Utopie des Vormittags könnte zur Wirklichkeit des Nachmittags werden* ermöglicht das Kolloquium auch Raum für Fantasie, um zum Ziel zu gelangen.

* frei nach F. Nietzsche

Termin & Zeit:	1. Oktober 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	20,00 € Mitglieder / 40,00 € Nichtmitglieder (Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)
Referent:	Andrea Gaede Dipl. Sozialpädagogin und Mentorin; LV Soziokultur Sachsen e.V.
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen und Fachkräfte aus Soziokultur, Jugend- und Kulturarbeit
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Veranstaltungstechnik für Nicht-Techniker



Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sonst im nicht-technischen Bereich tätig sind, ist es oftmals schwierig, die technische Betreuung kleinerer Veranstaltungen selbst zu übernehmen. Dennoch sind vor allem kleinere Einrichtungen darauf angewiesen, dass „alle alles können“.

In einer Mischung von Theorie und praktischem Üben wollen wir Ihnen das kleine 1x1 der Veranstaltungstechnik näherbringen.

Folgende Schwerpunkte werden dabei gesetzt:

- organisatorische, technische und rechtliche Rahmenbedingungen von Veranstaltungen
- Überblick über Aufbau und Einsatz von Ton-, Licht- und Präsentationstechnik
- Aufbau und technische Betreuung einer Beispiel-Veranstaltung (praktische Übung): Konferenz mit Rednern, kulturellen Beiträgen sowie verschiedenen medialen Zuspätschicken (Video-/ Tonmitschnitt)
- technische Anforderungen (Rider) von Künstlern und Veranstaltern

Termin & Zeit:	15. Oktober 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	Steinhaus e. V. Albert-Schweitzer-Straße 1b, 02625 Bautzen
Seminarkosten:	50,00 € Mitglieder / 70,00 € Nichtmitglieder (Preis inkl. Teilnehmerunterlagen & Techniknutzung)
Referenten:	Alexander Noack - Veranstaltungen & Booking Sven Hartmann - Sicherheitsbeauftragter Andreas Krampf - Musiker & Azubi im Veranstaltungsbereich Alle Referenten sind Mitarbeiter des Steinhaus e.V.
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen (sozio)kultureller Einrichtungen und Jugendeinrichtungen aus dem nichttechnischen Bereich
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Projekte erfolgreich umsetzen

Grundlagen des Projektmanagements



Der Workshop richtet sich vor allem an junge Initiativen, Vereine und Freiwillige, bei denen Ideen für Projekte am Entstehen sind und Tipps zur praktischen Umsetzung gebraucht werden.

- Ist unsere Idee umsetzbar?
Methoden zur Überprüfung und Weiterentwicklung von Projektideen
- An was müssen wir denken?
Erstellung von Checklisten und Übersichten
- Wie arbeiten wir zusammen?
Regeln für das Projektteam und Verantwortlichkeiten
- Wer macht was, (bis) wann, wo und wie?
Arbeitspakete schnüren und Fristen setzen
- Was passiert, wenn...?
„Knackpunkte“ im Vorfeld erkennen und Alternativen entwickeln

Vermittelt werden Methoden und Arbeitshilfen. Durch Ausprobieren und Erfahrungsaustausch werden nachhaltige Impulse für gelingende Projektarbeit gesetzt.

Termin & Zeit:	17. Oktober 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	40,00 € Mitglieder / 60,00 € Nichtmitglieder <i>(Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)</i>
Referentinnen:	Andrea Gaede Dipl. Sozialpädagogin und Mentorin; LV Soziokultur Sachsen e.V. Kathrin Weigel Dipl. Pädagogin, Projektkoordinatorin; LV Soziokultur Sachsen e.V.
Zielgruppe:	Fachkräfte, Freiwillige, Ehrenamtliche aus der Jugend- und Kulturarbeit
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Mentoring leicht gemacht!

Fachaustausch zur Begleitung junger Menschen in Freiwilligendiensten und Praktika



Mentoring bezeichnet die Tätigkeit einer erfahrenen Person (Mentor), die ihr fachliches oder ihr Erfahrungswissen an eine unerfahrenere Person (Mentee) weitergibt. Ziel ist, den Mentee bei seiner persönlichen oder beruflichen Entwicklung zu unterstützen.

Das Seminar richtet sich an MentorInnen und AnsprechpartnerInnen, die Freiwillige, ehrenamtlich Engagierte oder PraktikantInnen anleiten und begleiten.

Vermittelt werden Ansätze des Konfliktmanagements, der Motivierenden Gesprächsführung sowie die Grundsätze der mentoriellen Begleitung.

Ein umfassender Erfahrungsaustausch und ein angeleiteter Perspektivenwechsel dienen der Selbstreflektion sowie der Mitnahme von neuen Impulsen für den Umgang mit Freiwilligen und Engagierten.

Im Vordergrund steht das Lernen voneinander, daher eignet sich der Fachaustausch für Neueinsteiger und Erfahrene.

Termin & Zeit:	29. Oktober 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	40,00 € Mitglieder / 60,00 € Nichtmitglieder (Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)
Referentinnen:	Andrea Gaede Dipl. Sozialpädagogin und Mentorin; LV Soziokultur Sachsen e.V. Kathrin Weigel Dipl. Pädagogin, Projektkoordinatorin; LV Soziokultur Sachsen e.V.
Zielgruppe:	Fachkräfte und Multiplikatoren, die junge Menschen in Freiwilligendiensten oder Praktika anleiten
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Führungskräftetraining für gemeinnützige Organisationen

Handlungskonzepte und Werkzeuge der Leitung im Anspruchsfeld soziokultureller Arbeit



Führung in soziokulturellen Organisationen ist anspruchsvoll: den oft konfliktreichen Anforderungen der unterschiedlichen Stakeholder im Tagesgeschäft gerecht zu werden und dabei die „großen Linien“ der strategischen Entwicklung nicht aus dem Blick zu lassen, ist eine hohe Kunst. Zugleich gilt es, ein stimmiges Rollenverhältnis von Kollegialität und Leitung zu entwickeln und dabei den eigenen Boden fest unter den Füßen zu behalten.

Der Workshop bietet eine Aussichtsplattform – mit reflexivem Blick auf das eigene Leitungshandeln und die Rollenansprüche in denen es steht, mit dem Blick zur Seite auf die Baustellen und Strategien anderer Leitender und mit einem Ausblick auf hilfreiche Handlungskonzepte und Werkzeuge der Führungspraxis.

- Teamführung und Teamentwicklung im Personalmix
- Anleitung und Coaching von MitarbeiterInnen
- Konfliktmanagement, Umgang mit Grenzen und Regeln
- Organisationsentwicklung als Führungsaufgabe
- Kommunikation nach außen (Verwaltung, Behörden, Stadtrat) und innen (Team, Vorstand und Verein)
- Selbst- und Fremdbild: Entwicklung der eigenen Leitungshaltung und Führungskompetenzen
- Selbstführung: Stress- und Zeitmanagement

Termin & Zeit:	24. bis 25. Januar 2014 , jeweils 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	Bücke-Institut der Brücke\Most Stiftung Reinhold-Becker-Str. 5, 01277 Dresden
Seminarkosten:	200 ,00 € ohne Übernachtung inkl. Vollverpflegung 250,00 € mit Übernachtung inkl. Vollverpepfung
Referent:	Andreas Knoth Dipl. Psych, Master of Business Studies, Geschäftsführer SOCIUS Organisationsberatung gGmbH (Berlin)
Zielgruppe:	GeschäftsführerInnen; Vorstände aus den Bereichen Soziokultur; Gemeinwesenarbeit; Jugendarbeit; Bildung - in Organisationen bis zu 20 MitarbeiterInnen
Anmeldung:	bis 10.12.2013 direkt über die Homepage des Landesverbandes

Einführung in die Kollegiale Beratung

Probleme im Team lösen – Zusammenhalt stärken



Die Kollegiale Beratung ist eine besondere Form der Teamsitzung, um ein aktuelles Problem oder Thema gemeinsam und umgehend zu klären. Anlässe hierfür können sein: Projektplanung, Befindlichkeiten im Team, strukturelle oder personelle Änderungen etc.

Die Kollegiale Beratung geht davon aus, dass die zur Lösungsfindung benötigten Kompetenzen im Team vorhanden sind und jeder Einzelne zum Gelingen der Beratung beitragen kann. Ihre Anwendung festigt nicht nur die Kompetenz zur Lösungsfindung, sondern stärkt auch das Team und die Motivation zur Zusammenarbeit.

Kollegiale Beratung ist leicht verständlich, schnell anwendbar und kann je nach Bedarf angepasst oder weiterentwickelt werden.

Der Workshop beinhaltet:

- Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten der Kollegialen Beratung
- Ablauf und Regeln zur Durchführung
- Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis
- Praktische Erprobung der Methode

Themen und Probleme aus der eigenen beruflichen Praxis können gern als Beispiele zur Bearbeitung mitgebracht werden.

Termin & Zeit:	4. Februar 2014 , 10.00 – 17.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	50,00 € Mitglieder / 70,00 € Nichtmitglieder (Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)
Referent:	Rico Riedel Dipl.Päd.; Trainer; Coach; Prozessbegleiter u. a. für Organisationsentwicklungsprozesse im Bildungsbereich; Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik
Zielgruppe:	TeamleiterInnen, GeschäftsführerInnen und Fachkräfte aus Jugend- und Kulturarbeit
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Workshopreihe:

„Null-Bock-Generation?!“ -

**Anregungen für eine
motivierende Offene Jugendarbeit**



Modul 1:

Was motiviert mich und andere?

Wer kennt das nicht in der Offenen Jugendarbeit: die Besucherinnen und Besucher scheinen passiv und das Programm kommt nicht so richtig in Gang.

Unsere Workshopreihe „Null-Bock-Generation?!“ widmet sich in drei Modulen umfassend den Faktoren, die Motivation beeinflussen. Mit praktischen Methoden und Ansätzen werden neue Ideen für eine motivierende Offene Arbeit bis hin zur Teilnehmerakquise besprochen.

Im ersten Modul liegt der Fokus auf Reflexion, Perspektivenwechsel und Beziehung. Ergänzt um Erkenntnisse aus der Motivationsforschung geht es vor allem darum, die Gründe für Demotivation zu verstehen und die eigene Haltung zu überprüfen, um gezielter motivieren zu können.

Motivationsfaktoren

Wie schaffen es Menschen, sich und andere zu begeistern?

Ich und mein Arbeitsfeld

Wie steht es um meine eigene Motivation?

Perspektivenwechsel

Erwartungshaltungen der Jugendlichen und Gruppendynamiken

Termin & Zeit:	9. April 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	40,00 € Mitglieder / 60,00 € Nichtmitglieder <i>(Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)</i>
Referentin:	Andrea Gaede Dipl. Sozialpädagogin und Mentorin; LV Soziokultur Sachsen e.V.
Zielgruppe:	Fachkräfte und Ehrenamtliche aus der Offenen Jugendarbeit
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Bücher machen mit Kindern

Methoden und Techniken der Buchherstellung in der Arbeit mit Kindern



LKJ Landesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Sachsen e.V.

In Büchern wohnen Abenteuer, Fantasien und neue Welten – Geschichten, die Klein und Groß zum Träumen bringen. Selbst eine Geschichte zu schreiben, sie zu illustrieren und diese in einem gebundenen Buch wieder zu sehen, motiviert und fasziniert. Es in den Händen zu halten, zu präsentieren und daraus vorzulesen, macht Lust auf das Medium Buch.

Die Teilnehmenden erlernen Techniken und Methoden rund um das Thema der Buchherstellung, konkret für die praktische Arbeit mit Kindern. Sie erfahren selbst, was es heißt ein Buch herzustellen, eine Geschichte im Rohzustand aufzubereiten und dieses schließlich eigenhändig zu binden.

Die Bedeutung von Text und Bild, der Schaffensprozess und die Präsentation bilden inhaltliche Schwerpunkte in diesem Workshop.

- Einstiegsübungen zum Schreiben
- Inhaltliche Methoden in der Kursarbeit
- Illustrations- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Praxisteil: Drucktechnik Linolschnitt, Dummy-Herstellung, Buchbindetechniken

Termin & Zeit:	13. bis 14. April 2013 , jeweils 9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Buchkinder Leipzig e. V. Hans-Pöchestr. 2, 04103 Leipzig
Seminarkosten:	75,00 € Mitglieder / 80,00 € Nichtmitglieder (<i>inkl. Verpflegung</i>) zzgl. 20,00 € Materialpauschale
Referentin:	Claudia Friedrich außerschulische Kunstpädagogin (M.A.)
Zielgruppe:	KunstpädagogInnen, SozialpädagogInnen, ErzieherInnen, FreizeitpädagogInnen, KünstlerInnen und Interessierte
Anmeldung:	Externe Weiterbildung: Verlinkung zum Anbieter über die Homepage des Landesverbandes bzw. auch direkt beim Veranstalter LKJ Sachsen.

Improvisationstheater

Einführung in theaterpädagogische Methoden



LKJ Landesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Sachsen e.V.

Eine Szene als Moment der Spielfreude, eine aufregende Begegnung oder der berühmte Funken Poesie. Improvisationstheater fordert die Spontanität heraus und entdeckt dabei unendlich viele Geschichten. Aus dem Kopf heraus zurück zum Bauchgefühl wollen wir die Ideen und Impulse anderer wahrnehmen und aufgreifen. Zug um Zug gestalten wir kleine Szenen in der Gruppe und Geschichten in der Improvisation zu Zweit. Mit viel Spaß probieren wir uns im spontanen kreativen Agieren aus, lernen neue Spiele und Ausdrucksmöglichkeiten kennen.

Der Workshop bietet Anregungen, Theaterspiele im pädagogischen Alltag zu nutzen, ob als Spielspaß für Zwischendurch oder als künstlerische Methode in der kulturellen Bildung.

- Einführung in die Grundlagen des Improvisationstheaters
- Belebung der eigenen Ausdrucksfähigkeiten (Emotionen, Charakterzeichnung, Pantomime)
- Einführung in Szenendynamik und Geschichtenaufbau
- Kennenlernen spielerischer Interaktions- und Kommunikationsformen

Termin & Zeit:	19. April 2013 , 10.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Geschäftsstelle LKJ Sachsen e. V. Sternwartenstraße 4 ,04103 Leipzig
Seminarkosten:	35,00 € Mitglieder / 40,00 € Nichtmitglieder (inkl. Verpflegung)
Referentin:	Anne Buntemann Theaterpädagogin und Clownin; Bildungsreferentin der LKJ Sachsen e. V.
Zielgruppe:	Fachkräfte der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit, LehrerInnen, Theater- und KulturpädagogInnen, StudentInnen im päd. Bereich
Anmeldung:	Externe Weiterbildung: Verlinkung zum Anbieter über die Homepage des Landesverbandes bzw. auch direkt beim Veranstalter LKJ Sachsen.

Kompetenznachweis Kultur

Ausbildung zum Berater



LKJ Landesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Sachsen e.V.

Der Kompetenznachweis Kultur (KNK) ist ein von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) entwickelter Bildungspass für Jugendliche ab 12 Jahren. Er weist nach, welche Stärken und Schlüsselkompetenzen Jugendliche zeigen, wenn sie Musik machen, tanzen oder Theater spielen und kann nur durch ausgebildete KNK-Berater vergeben werden. Die LKJ Sachsen e.V. ist Servicestelle für den Kompetenznachweis Kultur in Sachsen und bildet Berater aus.

Im ersten Teil der Beraterausbildung werden die Ziele des KNK erläutert sowie Hintergrundwissen zum Thema Schlüsselkompetenzen vermittelt. Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in das mehrschrittige Vergabeverfahren, bestehend aus Praxisanalyse, Beobachtung, Dialog und Beschreibung. Sie erfahren alles Notwendige, um die Vergabe in der Praxis zu erproben.

Im zweiten Teil der Fortbildung stehen die gemeinsame Reflexion der Praxisphase und das Verfassen der Nachweise im Mittelpunkt.

- **Teil I:** Einführung in das Nachweisverfahren zum Kompetenznachweis Kultur
- **Praxisphase:** Erprobung des Kompetenznachweises im eigenen Arbeitsfeld (Praxisanalyse, Beobachtungsphase, Gespräch mit Jugendlichen)
- **Teil II:** Auswertung der Praxiserfahrungen

Termin & Zeit:	26. - 27. April und 13. - 14. September 2013 (4 Termine)
Ort:	Geschäftsstelle LKJ Sachsen e. V. Sternwartenstraße 4, 04103 Leipzig
Seminarkosten:	90,00 € Mitglieder / 100,00 € Nichtmitglieder zzgl. 20,00 € für Materialien
Referentin:	Sandra Böttcher Dipl. Kulturpädagogin (FH); Bildungsreferentin LKJ Sachsen e. V.; Fortbildungsbeauftragte Kompetenznachweis Kultur
Zielgruppe:	Fachkräfte aus Jugendkultur- und Medienarbeit, Kunst, Kultur und Schule
Anmeldung:	Externe Weiterbildung: Verlinkung zum Anbieter über die Home- page des Landesverbandes bzw. auch direkt beim Veranstalter LKJ Sachsen.

Workshopreihe:

„Null-Bock-Generation?!“ -

**Anregungen für eine
motivierende Offene Jugendarbeit**

Modul 2:

Animation durch Kommunikation



Im zweiten Modul unserer Workshopreihe „Null-Bock-Generation?!“ liegt der Fokus auf Kommunikation. Ergänzt um ein paar pfiffige Methoden geht es vor allem darum, Kommunikation bewusst als Motivationsfaktor einzusetzen.

Paradoxe Intervention

Besucherinnen und Besucher spontan animieren und heiklen Situationen im Alltag mit Humor und Überraschungen begegnen. Wer paradox interveniert verhält sich gänzlich anders als vom Gegenüber erwartet und eröffnet damit neue Perspektiven.

Partizipation

Die Möglichkeit mitzugestalten und selbst Verantwortung zu übernehmen motiviert und stärkt das Selbstbewusstsein. Der Workshop vermittelt Methoden, Ansätze und Beispiele zur Umsetzung von Partizipation.

Motivierende Gesprächsführung

Entwickelt für die therapeutische Einzelfallberatung hält diese Methode spannende Optionen für die alltägliche Praxis in der Kinder- und Jugendarbeit bereit.

Termin & Zeit:	7. Mai 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	40,00 € Mitglieder / 60,00 € Nichtmitglieder <i>(Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)</i>
Referentin:	Andrea Gaede Dipl. Sozialpädagogin und Mentorin; LV Soziokultur Sachsen e.V.
Zielgruppe:	Fachkräfte und Ehrenamtliche aus der Offenen Jugendarbeit
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Workshop Clownerie

Mit der roten Nase die Welt neu entdecken



LKJ Landesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Sachsen e.V.

Clown – eine spielerische Erinnerung, ein absurder Moment. Der Clown erregt Neugier, reizt die Sinne, berührt Verbotenes, verführt zum Abenteuer. Denn der Clown darf alles: Grenzen überschreiten, Vorurteile entlarven, Tabus brechen und vor allem mit Genuss scheitern. Im Workshop lernen die Teilnehmenden eine Figur kennen, welche sich zwischen verkehrter Logik und dem Phantastischen, zwischen Poesie und Absurdem bewegt. Der Workshop bietet einen Blick in die verdrehte Welt des Clowns und verbindet das clowneske Spiel mit der körperlichen Bewegungskunst. Durch Improvisationen mit anderen Spielern und dem Publikum erfährt jeder Teilnehmer die unbegrenzten Möglichkeiten des Spiels mit der kleinsten Maske der Welt.

- Entdeckung der eigenen Clownfigur
- Verfremdung und Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten (Mimik, Gestik und Körpersprache)
- Improvisationen in kurzen Szenen, Vertiefung des spontanen Impulspiels
- Kennenlernen neuer Wege der kreativ-spielerischen Kommunikation
- Reflexion der Anwendung für die eigene pädagogische Praxis

Termin & Zeit:	25. und 26. Mai 2013 , jeweils 10.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Geschäftsstelle LKJ Sachsen e. V. Sternwartenstraße 4, 04103 Leipzig
Seminarkosten:	70,00 € Mitglieder / 80,00 € Nichtmitglieder (inkl. <i>Verpflegung</i>)
Referentin:	Anne Bunte Theaterpädagogin und Clownin, Bildungsreferentin der LKJ Sachsen e. V.
Zielgruppe:	Fachkräfte der Kinder-; Jugend- und Sozialarbeit; Theater- und KulturpädagogInnen; LehrerInnen; StudentInnen im päd. Bereich
Anmeldung:	Externe Weiterbildung: Verlinkung zum Anbieter über die Homepage des Landesverbandes bzw. auch direkt beim Veranstalter LKJ Sachsen.

Weblogs erstellen leicht gemacht

Internet-Tagebücher für die Kulturarbeit nutzen



LKJ Landesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Sachsen e.V.

Weblogs – das sind einfach zu erstellende Webseiten, die mit Hilfe internetbasierter Programme innerhalb kürzester Zeit mit Inhalten wie Bildern, Texten oder Videos gefüllt werden können.

So können das Kunst-Projekt bebildert ins Netz gestellt oder die Fortschritte der Theatergruppe sichtbar gemacht werden. Gruppenleiter wie Teilnehmer können das Weblog mitgestalten.

Die Teilnehmenden erfahren im Workshop Schritt für Schritt und praxisnah, wie ein Weblog erstellt und mit anderen Anwendungen, wie z.B. Youtube oder flickr, verknüpft wird.

- Schritt-für-Schritt-Einstieg in das kostenfrei nutzbare Weblog-System „Jimdo“
- selbständiges praktisches Erproben und Einbinden von Bild- und Toninhalten

Termin & Zeit:	7. Juni 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	Leipzig
Seminarkosten:	35,00 € Mitglieder / 40,00 € Nichtmitglieder
Referentin:	Sandra Böttcher Dipl. Kulturpädagogin (FH), Medienpädagogin, Bildungsreferentin LKJ Sachsen e. V.
Zielgruppe:	Fachkräfte der Kinder-; Jugend- und Sozialarbeit; LehrerInnen; Theater- und KulturpädagogInnen; StudentInnen im päd. Bereich
Anmeldung:	Externe Weiterbildung: Verlinkung zum Anbieter über die Home- page des Landesverbandes bzw. auch direkt beim Veranstalter LKJ Sachsen.

Workshopreihe:

„Null-Bock-Generation?!“ - Anregungen für eine motivierende Offene Jugendarbeit



Modul 3:

Ansprache und Akquise - Interesse wecken

Das dritte Modul unserer Workshop-Reihe „Null-Bock-Generation?!“ befasst sich mit der Akquise von Adressatinnen und Adressaten. Es dreht sich also alles um die Fragen:

- Wie begeistere ich potentielle Besucherinnen und Besucher für meine Einrichtung oder für die Mitwirkung an Projekten?
- Wie erreiche ich, dass meine Botschaft trotz der gegenwärtigen Reiz- und Informationsflut von meiner Zielgruppe wahrgenommen wird?

Das Seminar beinhaltet praktische Tipps und Tricks, um:

- Öffentlichkeitsarbeit attraktiv und ansprechend zu gestalten,
- Bedürfnisse und Interessen von Kindern und Jugendlichen herauszufinden,
- Botschaften authentisch und lebendig zu transportieren,
- erfolgsversprechende und jugendaffine Kommunikationskanäle herauszufiltern,
- Zielgruppen zum Mitmachen bzw. Vorbeikommen zu animieren.

Termin & Zeit:	18. Juni 2013, 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	50,00 € Mitglieder / 70,00 € Nichtmitglieder (Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)
Referent:	Marcus Rüssel B. A. Kulturmanager; „culture consulting“ – Beratung und Coaching für Kulturprojekte; Vorsitzender second attempt e. V.
Zielgruppe:	Fachkräfte und Ehrenamtliche aus der Offenen Jugendarbeit
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Medienpädagogik

Eine Frage der Ausstattung? - Ort I

Grundlagen und praktische Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



Das Seminar findet an drei verschiedenen Orten und Terminen statt.

Sie wollen etwas zum Thema Medien anbieten, wissen aber noch nicht wie und was? Sie wollen wissen was Medienpädagogik eigentlich ist und wie man diese praktisch umsetzt? Sie sind auf der Suche nach Konzepten, Methoden oder Ansprechpartnern zur Vermittlung von Medienkompetenz? Wir geben Antworten:

- Welche Bedeutung haben virtuelle Welten für Kinder und Jugendliche und warum müssen wir sie verstehen?
- Welche Gefahrenpotentiale verbergen sich dahinter und wie können wir darüber aufklären?
- Wie kann ich in meiner Einrichtung / in meinem Verein Medienkompetenz ohne technische Spezialausstattung vermitteln?
- Worauf muss ich bei der Angebotsplanung achten?

Wir vermitteln außerdem:

- Ansprechpartner für Medienpädagogik bzw. Medienpädagogen in ihrer Region
- hilfreiche Links und Ansprechpartner für Methoden und Medienpädagogik auf Landes- und Bundesebene

Termin & Zeit:	20. Juni 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	Vogtland Kultur GmbH Weinholdstraße 7, 08468 Reichenbach
Seminarkosten:	30,00 € * <i>gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz/Landesjugendamt, Kommunalen Sozialverband Sachsen</i>
Referentinnen:	Kirsten Mascher Leitung Projektbüro; Projektleitung MB 21; Almuth Frommhold Projektleitung CrossMediaTour; Medienkulturzentrum Dresden e.V.
Zielgruppe:	Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe sowie aus Jugend- und Kulturarbeit
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Medienpädagogik Eine Frage der Ausstattung? - Ort II

Grundlagen und praktische Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



Das Seminar findet an drei verschiedenen Orten und Terminen statt.

Sie wollen etwas zum Thema Medien anbieten, wissen aber noch nicht wie und was? Sie wollen wissen was Medienpädagogik eigentlich ist und wie man diese praktisch umsetzt? Sie sind auf der Suche nach Konzepten, Methoden oder Ansprechpartnern zur Vermittlung von Medienkompetenz? Wir geben Antworten:

- Welche Bedeutung haben virtuelle Welten für Kinder und Jugendliche und warum müssen wir sie verstehen?
- Welche Gefahrenpotentiale verbergen sich dahinter und wie können wir darüber aufklären?
- Wie kann ich in meiner Einrichtung / in meinem Verein Medienkompetenz ohne technische Spezialausstattung vermitteln?
- Worauf muss ich bei der Angebotsplanung achten?

Wir vermitteln außerdem:

- Ansprechpartner für Medienpädagogik bzw. Medienpädagogen in ihrer Region
- hilfreiche Links und Ansprechpartner für Methoden und Medienpädagogik auf Landes- und Bundesebene

Termin & Zeit:	26. Juni 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	Soziokulturelles Zentrum Alte Brauerei e. V. Geyersdorfer Straße 34 , 09456 Annaberg-Buchholz
Seminarkosten:	30,00 € * <i>gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz/Landesjugendamt, Kommunalen Sozialverband Sachsen</i>
Referentinnen:	Kirsten Mascher Leitung Projektbüro; Projektleitung MB 21; Almuth Frommhold Projektleitung CrossMediaTour; Medienkulturzentrum Dresden e.V.
Zielgruppe:	Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe sowie aus Jugend- und Kulturarbeit
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

„Kunst beißt nicht“

Von der Kunsterfahrung zur Kunstvermittlung



LKJ Landesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Sachsen e.V.

Wie lassen sich - insbesondere bildungsbenachteiligte - Kinder und Jugendliche für Kunst begeistern und an kulturellen Prozessen beteiligen? Welche Ansätze und Methoden sind zeitgemäß? Wie kann kulturelle Teilhabe tatsächlich ermöglicht werden?

Jugendarbeiter, Sozial-, Kunst- und Kulturpädagogen, Lehrer sowie Interessierte sind eingeladen, sich in künstlerischen Workshops in den Bereichen Holzbildhauerei, Bildende Kunst (Malerei/ Action-Painting, Street-Art) und Objektkunst (Recyclingkunst) zu erproben und darüber hinaus in einen gemeinsamen Fach- und Erfahrungsaustausch zu treten. Die Workshopleiter sind Künstler mit Erfahrung in der Arbeit mit bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen.

Am Ende der Workshops präsentieren sich die Teilnehmenden gegenseitig ihre Ergebnisse und werten ihre Erfahrungen aus.

Inhalte der Weiterbildung:

- künstlerische Selbsterfahrung in den Workshops sowie Fachaustausch über Vermittlungsmethoden insbesondere an bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche
- neben den Workshops bietet sich Gelegenheit zum Fachaustausch in abendlichen Gesprächsrunden mit Mini-Inputs

Termin & Zeit:	28. bis 30. Juni 2013
Ort:	Daetz-Centrum Lichtenstein Schlossallee 2, 09350 Lichtenstein/Sachsen
Seminarkosten:	100,00 € / 110,00 € mit Übernachtung und Verpflegung 70,00 € / 80,00 € ohne Übernachtung und Verpflegung
Referent:	n.n.
Zielgruppe:	JugendarbeiterInnen, Sozial-, Kunst- und KulturpädagogInnen, LehrerInnen, StudentInnen sowie Interessierte
Anmeldung:	Externe Weiterbildung: Verlinkung zum Anbieter über die Homepage des Landesverbandes bzw. auch direkt beim Veranstalter LKJ Sachsen.

Pädagogik für Nicht-Pädagogen

Praktische Tipps für Kurs- und Gruppenleitung mit Kindern und Jugendlichen



Das Seminar richtet sich an Ehrenamtliche und Honorarkräfte, die in (sozio-)kulturellen Zentren Kurse oder Workshops mit Kindern und Jugendlichen leiten. Von methodisch-didaktischen Anregungen bis hin zum Umgang mit Erwartungshaltungen werden Tipps gegeben, die bei der Gestaltung der Angebote und beim Umgang mit schwierigen Situationen hilfreich sein können.

Inhalte:

- Methoden und Kommunikation
- Wie gestalte ich den Einstieg in meinen Kursen?
- Wie animiere ich die Gruppe oder Einzelne zum Mitmachen?
- Wie vermittele ich in kurzer Zeit verständlich und begeisternd?
- Wie gehe ich mit „Motivationslöchern“ um?
- Wie reagiere ich situations- und altersgerecht auf „Störungen“?

Rahmen und Erwartungshaltungen:

- Wie gehe ich mit komplexen Erwartungshaltungen der Beteiligten um? (Kinder, Jugendliche, Eltern, Einrichtung)
- Selbstreflektion: Welche Erwartungen habe ich?
- Wie verhält es sich mit Aufsichtspflicht und Co?
- Einblick und Dialog zu Rechtsfragen

Termin & Zeit:	2. Juli 2013 , 10.00 – 18.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	50,00 € Mitglieder / 70,00 € Nichtmitglieder (Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)
Referentin:	Andra Ittner Diplompädagogin und Systemische Familientherapeutin; Integratives Zentrum zur Förderung hyperkinetischer Kinder GbR Chemnitz; KINDERVEREINIGUNG Chemnitz e. V.
Zielgruppe:	Honorarkräfte und Ehrenamtliche aus der Jugend- und Kulturarbeit
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Methodenkoffer für die Kinder- und Jugendarbeit

Auffrischen, Ausprobieren, Austoben



Wer mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, der legt sich im Laufe der Zeit einen eigenen Methodenkoffer zu. Dieser muss hin und wieder geöffnet werden, um Methoden sortieren, wiederentdecken, neu kombinieren oder neu hinzufügen zu können.

Der Workshop möchte Inspirationen und kreative Denkanstöße mitgeben, um das eigene Methodenrepertoire zu erweitern bzw. aufzufrischen. Vorgestellt und selbstverständlich ausprobiert werden verschiedene Methoden, u. a. aus politischer und kultureller Jugendbildung.

Die Teilnehmer erwartet ein bunter Mix aus bewährten und neuen Spielen und vor allem ein lebendiger Workshop, in dem Spielen und Experimentieren dringend erwünscht sind.

Die Teilnehmer erhalten zudem einen Leitfaden zur Entwicklung von eigenen Spielen bzw. zur Anpassung von Methoden an das eigene Arbeitsfeld.

Termin & Zeit:	11. Juli 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	40,00 € Mitglieder / 60,00 € Nichtmitglieder <i>(Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)</i>
Referentin:	Andrea Gaede Dipl. Sozialpädagogin und Mentorin; LV Soziokultur Sachsen e.V.
Zielgruppe:	Fachkräfte, Freiwillige und Ehrenamtliche aus der Kinder- und Jugendarbeit
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Demokratie erfahrbar gestalten

Partizipation in und mit der Offenen Jugendarbeit



Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen ist in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit konzeptionell verankert. Praktisch bedeutet dies zunächst eine beteiligungsorientierte Gestaltung von Angeboten oder Aktivitäten. Jugendarbeit hat darüber hinaus aber vor allem das Potential, Zugänge zu politischer bzw. gesellschaftlicher Beteiligung zu schaffen und Jugendliche zur demokratischen Mitgestaltung zu befähigen. Der Workshop vermittelt Methoden und praktische Tipps zur Initiierung und Begleitung von Beteiligungsprozessen.

Schwerpunkte des Workshops:

- **Reflektion**
Partizipationsmöglichkeiten in der eigenen Einrichtung und ihre Wirkung
- **Methoden, Ansätze, Praxisbeispiele**
Animation zur Mitgestaltung und Befähigung zur Selbstverantwortung
- **Politische Mitbestimmung**
Strukturen und Möglichkeiten vermitteln

Entsprechend der Thematik des Workshops sollen selbstverständlich eigene Ideen eingebracht und Methoden praktisch erprobt werden.

Termin & Zeit:	27. August 2013 , 10.00 – 17.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	50,00 € Mitglieder / 70,00 € Nichtmitglieder (Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)
Referent:	Rico Riedel Dipl.Päd.; Trainer; Coach; Prozessbegleiter; Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik
Zielgruppe:	Fachkräfte und Multiplikatoren aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Kinder- und Jugendarbeit in der Soziokultur

Besonderheiten und Synergieeffekte



Im Seminar werden die Besonderheiten soziokultureller Jugendarbeit anhand Grundprinzipien der Soziokultur sowie der Kriterien außerschulischer Jugendbildung dargestellt.

Dabei soll verdeutlicht werden, welches Bildungs- und Entfaltungspotential der Kinder- und Jugendarbeit der Soziokultur innewohnt und wie man Synergieeffekte praktisch nutzen kann.

Der theoretische Input wird durch Praxisbeispiele veranschaulicht.

Schwerpunkte sind:

- generationen- und zielgruppenübergreifendes Miteinander
- Beteiligung, Freiwilliges Engagement, Selbstorganisation
- kulturelle Kinder- und Jugendbildung
- jugendkulturelle Ausdrucksformen
- Ressourcenorientierung
- Arbeit im und am Projekt

Ziel des Seminars ist es, sich über die Potentiale des Praxisfeldes bewusst zu werden und diese selbstbewusst nach außen tragen zu können.

Termin & Zeit:	12. September 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	n.n.
Seminarkosten:	40,00 € Mitglieder / 60,00 € Nichtmitglieder <i>(Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)</i>
Referentin:	Andrea Gaede Dipl. Sozialpädagogin und Mentorin; LV Soziokultur Sachsen e.V.
Zielgruppe:	GeschäftsführerInnen und Fachkräfte aus Kultur- und Jugendarbeit
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Medienpädagogik Eine Frage der Ausstattung? - Ort III

Grundlagen und praktische Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



Das Seminar findet an drei verschiedenen Orten und Terminen statt.

Sie wollen etwas zum Thema Medien anbieten, wissen aber noch nicht wie und was? Sie wollen wissen was Medienpädagogik eigentlich ist und wie man diese praktisch umsetzt? Sie sind auf der Suche nach Konzepten, Methoden oder Ansprechpartnern zur Vermittlung von Medienkompetenz? Wir geben Antworten:

- Welche Bedeutung haben virtuelle Welten für Kinder und Jugendliche und warum müssen wir sie verstehen?
- Welche Gefahrenpotentiale verbergen sich dahinter und wie können wir darüber aufklären?
- Wie kann ich in meiner Einrichtung / in meinem Verein Medienkompetenz ohne technische Spezialausstattung vermitteln?
- Worauf muss ich bei der Angebotsplanung achten?

Wir vermitteln außerdem:

- Ansprechpartner für Medienpädagogik bzw. Medienpädagogen in ihrer Region
- hilfreiche Links und Ansprechpartner für Methoden und Medienpädagogik auf Landes- und Bundesebene

Termin & Zeit:	18. September 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	KAP Torgau e. V., Kulturbastion Straße der Jugend 14b, 04860 Torgau
Seminarkosten:	30,00 € * <i>gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz/Landesjugendamt, Kommunalen Sozialverband Sachsen</i>
Referentinnen:	Kirsten Mascher Leitung Projektbüro; Projektleitung MB 21; Almuth Frommhold Projektleitung CrossMediaTour; Medienkulturzentrum Dresden e.V.
Zielgruppe:	Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe sowie aus Jugend- und Kulturarbeit
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Kulturarbeit mit Älteren

Eine Anleitung für die Praxis



Alle reden von demografischen Wandel aber was bedeutet das für die praktische Kulturarbeit? Es werden mehr Senioren und diese sind in aller Regel auch fitter und aktiver. Kulturarbeit mit Älteren heißt nicht nur, sich auf veränderte Bedürfnisse dieser stark wachsenden Zielgruppe einzustellen, sondern beinhaltet auch Chancen, das Potenzial älterer Menschen in der Kulturarbeit für alle Generationen zu nutzen – etwa zur Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements oder im Generationendialog. Das Seminar will Anregungen geben und einen Austausch befördern.

- Die Bilder vom Alter –
Ein Exkurs zu den „Altersbildern“ in Theorie und Praxis
- Wie neu sind die neuen Alten?
Alt sein zwischen gesellschaftlichen Mehrwert und Eigensinn
- Kulturelle Bildung im Alter – Was ist das?
- Altersspezifische Interessen und Bedürfnisse berücksichtigen –
Was sollte man beachten?
- Spezifische Kulturangebote für diese Zielgruppe –
Beispiele und Erfahrungen
- Erfahrungsreichtum der Älteren nutzen –
z.B. im Bezug zur generationsübergreifenden Arbeit/
Aktivierung für bürgerschaftliches Engagement.

Termin & Zeit:	14. November 2013 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	50,00 € Mitglieder / 70,00 € Nichtmitglieder (Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)
Referent:	Jens Clausen Theaterwissenschaftler; freier Theaterpädagoge; Regisseur; Improtrainer; langjährige Erfahrungen im Seniorentheater und generationsübergreifenden Projekten
Zielgruppe:	Personen, die Kulturangebote für Ältere planen und durchführen oder in der Kulturvermittlung tätig sind - Künstler, KulturpädagogInnen, MitarbeiterInnen und Ehrenamtliche kulturpädagogischer, soziokultureller und sozialer Einrichtungen sowie Vertreter von Kommunen
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Konzeptionsentwicklung für die Offene Kinder- und Jugendarbeit

Arbeits- und Formulierungshilfen für die Weiterentwicklung



Professionelle Offene Kinder- und Jugendarbeit zeichnet sich durch einen immer wiederkehrenden Abgleich bestehender Konzepte und Arbeitsweisen mit aktuellen Bedürfnissen und Anforderungen aus. Entsprechend müssen Konzeptionen regelmäßig weiterentwickelt bzw. angepasst werden.

Aus der Praxis heraus fällt es jedoch nicht immer leicht, die geleistete Arbeit, veränderte Bedarfe und Entwicklungen zu erkennen, in überzeugende Worte zu fassen und nachvollziehbar zu begründen. Die dafür notwendige theoretische Auseinandersetzung und Reflektion braucht einen Austausch.

Das Seminar bietet hierfür einen Rahmen und möchte die Konzeptionsentwicklung mittels Arbeits- und Formulierungshilfen unterstützen.

Ausgehend von der konkreten Praxis der Teilnehmenden werden:

- Alleinstellungsmerkmale der Einrichtung erörtert
→ Das sind wir!
- Angebote und Arbeitsweisen analysiert
→ Das leisten wir!
- Ansätze für die Weiterentwicklung erarbeitet
→ Da wollen wir hin!

Termin & Zeit:	21. Januar 2014 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	40,00 € Mitglieder / 60,00 € Nichtmitglieder <i>(Preis inkl. Teilnehmerunterlagen)</i>
Referentin:	Andrea Gaede Dipl. Sozialpädagogin und Mentorin; LV Soziokultur Sachsen e.V.
Zielgruppe:	Fachkräfte und Multiplikatoren aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Vorurteilen konstruktiv begegnen

Von der Verständigung zum Verstehen



Vorurteile - jeder Mensch hat sie, wir begegnen ihnen häufig im Alltag und wir sind angehalten, sie zu hinterfragen. Denn: Bleiben Vorurteile unhinterfragt, kann aus ihnen eine Legitimation zur Abwertung Anderer werden.

Vorurteilen zu entgegnen, ohne zu belehren oder mein Gegenüber zu verurteilen, ist eine Herausforderung und ist notwendig. Denn nicht immer steht ein Vorurteil für eine gefestigte Meinung oder gar ein rassistisches Weltbild.

Das Ziel des Seminars ist es, einen Weg aufzuzeigen, welcher die Kommunikation auf Augenhöhe aufrechterhält und gegenseitiges Verstehen ermöglicht. Folgende Punkte werden hierfür im Seminar behandelt:

- Wie entstehen Vorurteile und welche Funktion haben sie?
- Welche Vorurteile habe ich und wie bestimmen diese mein Denken und Handeln?
- Wie finde ich heraus was hinter vorurteilsbehafteten Äußerungen meines Gegenübers steckt?
- Wie gelingt mir die Balance zwischen Aufklärung in der Sache und Verständnis für mein Gegenüber?

Eigene Beispiele und Erfahrungen können gern mitgebracht werden.

Termin & Zeit:	18. Februar 2014 , 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	DPFA-Weiterbildung GmbH Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden
Seminarkosten:	50,00 € Mitglieder / 70,00 € Nichtmitglieder
Referentin:	Andrea Gaede Dipl. Sozialpädagogin und Mentorin; LV Soziokultur Sachsen e.V.
Zielgruppe:	GeschäftsführerInnen, Fachkräfte und Ehrenamtliche aus der Jugend- und Kulturarbeit
Anmeldung:	direkt über die Homepage des Landesverbandes

Impulsberatung

Eine Impulsberatung gibt erste Hinweise, kann die Richtung weisen, vermittelt Überblickswissen und hilft bei der Vernetzung. Dieses Angebot ist besonders für junge oder neu entstehende Initiativen und Vereine in Sachsen gedacht. Eine Impulsberatung findet grundsätzlich in der Landesgeschäftsstelle statt.

Beratungsbeispiele:

- Was sind die Kriterien der Soziokultur?
- Was ist ein soziokulturelles Projekt?
- Was ist ein soziokulturelles Zentrum?
- Welche Förderstrukturen gibt es in Sachsen?
- Meine Organisationsstruktur reflektieren
- Mein Projekt auf den Prüfstand stellen (Gesamtdramaturgie, Finanzierungsplan)
- Was muss ich bei einer Vereinsgründung beachten!?
- Wie und wo finde ich Partner für mein Vorhaben?
- Und mehr...

Pauschalbetrag 35,00 € (Dauer max. 1,5h, ggf. inkl. Materialkosten)

Für Vor- und Nachbereitungsstunden können zusätzliche Kosten in Rechnung gestellt werden. Beratungsleistungen, welche den Umfang von 1,5h überschreiten werden separat und entsprechend ihres Anliegens verhandelt. Im Grundsatz gilt ein Stundensatz von 35,00 €.

- Für Verbandsmitglieder sind Beratungsleistungen im Umfang einer Impulsberatung grundsätzlich kostenfrei.
- Ämter, Behörden, Kommunen, Ministerien sowie andere Landes-einrichtungen und Parteien beraten wir grundsätzlich kostenfrei.

Wir beraten Sie gern, je nach Kapazität und Spezialisierungsgrad. Sprechen Sie uns einfach an und wir erörtern gemeinsam, ob wir Sie bei Ihrem Vorhaben unterstützen können. Sollten unsere Beratungsleistungen nicht Ihren Bedarfen entsprechen, vermitteln wir Sie gern an unsere Partner weiter.

Prozessbegleitung

Eine Prozessbegleitung bedeutet, dass wir Ihr Vorhaben von der Planung bis zur Durchführung beratend unterstützen und Hinweise und Tipps zur Umsetzung geben, Material zur Verfügung stellen, Schriftstücke bearbeiten, ggf. Kontakte und Partner vermitteln, Unterstützung bei Fragen der Konzeption, Organisation und Methodik geben. Eine Prozessbegleitung kann über einen längeren Zeitraum in zwei Formen erfolgen:

Einfache Prozessbegleitung:

- erfolgt per Mail, Telefon und Beratungsgesprächen
- konkrete Schritte werden vorher vereinbart und vertraglich festgehalten

Erweiterte Prozessbegleitung:

- beinhaltet eine Leistung vor Ort (*Moderation, Seminar, Coaching, Visite etc.*) inklusive Vor- und Nachbereitungen
- sie kann nur in Verbindung mit einer einfachen Prozessbegleitung gebucht werden
- Fahrtkosten werden extra fällig und nach Sächsischem Reisekostengesetz abgerechnet
- konkrete Inhalte werden vorher vereinbart und vertraglich festgehalten

Im Rahmen einer Prozessbegleitung arbeiten wir vorwiegend in folgenden Bereichen:

- Betreiberkonzeptentwicklung
- Geschäftsstruktur(weiter)entwicklung
- Leitbildentwicklung
- Projektentwicklung/begleitung

Stundensatz von 35,00 € inkl. Materialkosten ggf. zzgl.Reisekosten

Für Verbandsmitglieder:

Einfache Prozessbegleitung Pauschalbetrag von 150,00 €

Erweiterte Prozessbegleitung Pauschalbetrag von 250,00 €

Darüber hinaus übernehmen wir im Auftrag der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen die Projektbegleitung für geförderte Projekte kostenfrei und unterstützen diese im Sinne einer sozio-kulturellen Ausrichtung und Umsetzung gemäß des Kriterienkatalogs Soziokultur.

Moderation

Die Moderation ist eine Methode zur gemeinsamen Arbeit in Gruppen mit dem Ziel, einen gemeinsamen Lernprozess zu gestalten. Genauso dient Moderation auch der strukturierten Führung durch Gespräche und Veranstaltungen.

Dieses Angebot ist hauptsächlich Verbandsmitgliedern vorbehalten. Bei entsprechender Kapazität stehen unsere Moderationsleistungen auch Nichtmitgliedern zur Verfügung. Sprechen Sie uns einfach an.

Schwerpunkte der Moderation bei:

- Arbeitsgruppen, Sitzungen
- Klausuren
- Teambesprechungen
- Fachforen

Stundensatz von 35,00 € inklusive Materialkosten
und ggf. zzgl. Reisekosten

Für Verbandsmitglieder:

Die Kosten für Moderationsleistungen betragen je nach Aufwand zwischen 50,00 € und 100,00 € zzgl. Reisekosten. Für Vor- und Nachbereitungsstunden können zusätzliche Kosten in Rechnung gestellt werden.

Inhouse-Seminare

Um der Individualität Ihrer Organisation sowie der fortwährenden Entwicklung und Wandlungsprozessen gerecht werden zu können, bieten wir für Sie ebenfalls individuell angepasste Inhouse-Seminare für Sie an.

Sie haben die Möglichkeit, ein Weiterbildungsangebot zu buchen, das speziell auf die Bedürfnisse Ihrer Mitarbeiter und Ihrer Einrichtung zugeschnitten ist.

Schwerpunkte für Inhouse-Seminare:

- Personal- und Teamentwicklung
- Projekt- und Veranstaltungsmanagement
- Selbst- und Zeitmanagement
- Mentoring/Umgang mit Ehrenamtlichen

Darüber hinaus können Sie Seminare, die in unserem laufenden Weiterbildungsprogramm angeboten und durch Mitarbeiter des Landesverbandes durchgeführt werden, als Inhouse-Seminare für Ihre Einrichtung anfragen. Bei Seminaren mit Fremdreferenten vermitteln wir Ihnen gern die Kontakte.

Stundensatz von 35,00 € inklusive Materialkosten
und ggf. zzgl. Reisekosten

Für Verbandsmitglieder:

Die Tagessätze für Inhouse-Seminare liegen bei 350,00 € zzgl. Reisekosten. Darin enthalten sind Materialkosten sowie Vor- und Nachbereitungszeit.

Über den Verband

Der Verband

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e. V. ist der Dachverband für soziokulturelle Einrichtungen und Initiativen im Freistaat Sachsen. Ihm gehören gegenwärtig 54 Mitglieder an. Insgesamt vertritt der Verband damit sachsenweit über 2.000 Vereinsmitglieder.

Als **Mitgliederverband** vernetzt er die soziokulturelle Praxis und regt Erfahrungsaustausche an. Darüber hinaus stellt er ein umfassendes Weiterbildungs- und Beratungsangebot zur Verfügung und vermittelt zwischen Politik/Verwaltung und den soziokulturellen Zentren und Initiativen. Der Verband wirkt als Informationsquelle für seine Mitglieder und sammelt mit regelmäßigen Bestandsaufnahmen Informationen aus dem soziokulturellen Praxisfeld.

Als **Fachverband** arbeitet er an Expertisen und wirkt in zahlreichen Gremien und Fachbeiräten mit. Zudem ist er an der Vergabe von Fördermitteln beteiligt und berät darüber hinaus Politik, Verwaltung zu soziokulturellen, kultur- und jugendpolitischen Themen.

Der Landesverband dient den Mitgliedern seines Verbandes und öffentlichen Institutionen bei der Umsetzung, Gestaltung und Organisation soziokultureller Arbeit. Ziel seiner Handlungen ist die Erhaltung und Entwicklung einer kulturellen Infrastruktur in der Fläche. Der Landesverband bündelt die lokalen und regionalen Infrastrukturen und unterstützt die stete Qualifizierung der Sparte Soziokultur.

„Verbunden werden auch die Schwachen mächtig.“

(Friedrich Schiller, Wilhelm Tell)

Mitgliedschaft

Der Landesverband Soziokultur Sachsen ist ein Vertretungsorgan für die Anliegen soziokultureller Arbeit gegenüber der Öffentlichen Hand und der Politik. Der Landesverband ist beratend in nahezu allen Fachgremien der Kulturräume sowie der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen vertreten und tritt hier als lokal-unabhängige Instanz auf, welche fachliche Hinweise im Sinne der soziokulturellen Programmatik gibt. Der Verband sammelt Informationen aus seinem Mitgliederspektrum und steht in einem engen Austauschverhältnis mit seinen Mitgliedern. Diese unterstützt er ebenfalls beratend und tritt als Vermittler zwischen Zuwendungsempfänger und -geber auf. Für die soziokulturelle Praxis und die Öffentliche Hand entwickelt der Verband Argumentationshilfen (**Kriterienkatalog Soziokultur 2013**). Der Landesverband ist als Verein organisiert und damit ein freiwilliger, parteipolitisch unabhängiger Zusammenschluss von soziokulturellen Zentren und Initiativen.

Arten der Mitgliedschaft

Ordentliche Mitglieder können alle im soziokulturellen Bereich wirkenden Organisationen Sachsens werden, die nach Maßgabe des **Kriterienkatalogs Soziokultur** als Soziokulturelles Zentrum gelten oder als Projektträger im Sinne soziokultureller Projekte wirken. Ordentliche Mitglieder können auch lokale Dachverbände soziokultureller Ausrichtung sein.

Assoziierte Mitglieder (ohne Stimmrecht) können natürliche und juristische Personen werden, die die satzungsmäßigen Ziele des Vereins vertreten und dabei von allen Leistungen des Verbandes profitieren möchten.

Fördermitglieder können alle werden, die sich ideell der Soziokultur, Jugendarbeit und den vielfältigen bürgerschaftlichen Engagementformen verbunden fühlen und damit einen weiten Kulturbegriff vertreten und stärken wollen.

Eine Fördermitgliedschaft ist ab 60 € pro Jahr möglich. Senden Sie Ihre Beitrittserklärung formlos an unsere Geschäftsstelle und stärken Sie auf diese Weise die Basis des Kulturlandes Sachsen!

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie auch unter:
www.soziokultur-sachsen.de

Verbandsmitglied sein ganz konkret:

- Interessenvertretung der Mitglieder bei der Landespolitik- und Verwaltung sowie der Kulturräume und Kommunen
- Vermittlungs- und Moderationsfunktion des Verbandes bei Verhandlungen mit Zuwendungsgebern und politischen Vertretern bzw. kommunaler Kulturpolitik
- Informationen aus Politik, Verwaltung, Recht und Öffentlichkeit durch regelmäßigen Infobrief
- Kostenlose Impulsberatungen
- Kostenlose Projektberatung
- Ermäßigungen bei Weiterbildungen, Prozessbegleitungen, Moderationen, Inhouse-Seminaren und Tagungen des Verbandes
- Passgenaue Inhouse-Seminare und Coachings für Ihre Einrichtung und Ihr Team
- Gewährung eines 20%-Rabattes bei GEMA-Gebühren für Mitglieder
- Eingruppierung der VBG in den günstigeren Gefahrentarif für Verbände
- Vergünstigungen bei KSK-Gebühren durch Gründung einer Ausgleichsvereinigung (in Entstehung)
- Teilnahme an Mitgliederversammlungen 2-mal im Jahr und Möglichkeit mittels Vorstandstätigkeit auch auf Landesebene aktiv zu werden
- Austauschmöglichkeit der Mitglieder über Login Funktionen auf der Homepage des Verbandes
- Kostenloser Versand der Zeitschrift „Soziokultur — Prinzipien. Praxis. Perspektiven.“
- Anerkennungsverfahren als Träger der freien Jugendhilfe
- Trägerfunktion des Verbandes für modellhafte Projektvorhaben der Mitglieder (EU-, Bundes- und Landesebene)

Weiterbildungskooperationen

Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA)

Wiener Platz 10
01069 Dresden

Ansprechpartnerin: Melanie Knievel

Mail: knievel@s-vwa.de

Tel.: 0351 - 470 45 25

www.s-vwa.de

Sächsische Verwaltungs-
und Wirtschafts-Akademie



Zur Anmeldung für die aufgeführten Kooperationsveranstaltungen der VWA gelangt man auf der Homepage unter www.s-vwa.de in der Seminardatenbank im Bereich Kultur.

Es gelten die AGBs des Veranstalters der Weiterbildung (VWA).

Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben, wenn eine Mitgliedschaft beim Landesverband vorliegt. Andernfalls kann die VWA keine Ermäßigung gewähren.

Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e. V.

Sternwartenstr. 4
04103 Leipzig

Mail: info@lkj-sachsen.de

Tel.: 0341 - 257 73 06

www.lkj-sachsen.de



LKJ Landesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Sachsen e.V.

Zur Anmeldung für die aufgeführten Kooperationsveranstaltungen der LKJ Sachsen gelangt man auf der Homepage unter www.lkj-sachsen.de in der Rubrik Bildungsangebote und Leistungen. Es gelten die AGBs des Veranstalters der Weiterbildung (LKJ Sachsen).

Über den Verband

Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland

Marchlewskistr. 27
10243 Berlin

Mail: akademie@ehrenamt.de
Tel.: 030 - 275 49 38
www.ehrenamt.de



Zur Anmeldung für die aufgeführten Kooperationsveranstaltungen der Akademie für Ehrenamtlichkeit gelangt man auf der Homepage unter www.ehrenamt.de in der Rubrik Seminare.

Es gelten die AGBs des Veranstalters der Weiterbildung (Akademie für Ehrenamt Deutschland).

Medienkulturzentrum Dresden e. V.

Schandauer Str. 64
01277 Dresden

Mail: post@medienkulturzentrum.de
Tel.: 0351 - 315 40 670
www.medienkulturzentrum.de



Zur Anmeldung für die aufgeführten Kooperationsveranstaltungen des Medienkulturzentrum Dresden gelangt man auf der Homepage unter www.medienkulturzentrum.de in der Rubrik Kurse. Es gelten die AGBs des Veranstalters der Weiterbildung (Medienkulturzentrum Dresden).

DPFA - Weiterbildung GmbH

Bildungsstätte Dresden
Stauffenbergallee 4
01099 Dresden



www.dpfa-akademiegruppe.com

Organisation und Kontakte

Mitglieder:

50 ordentliche Mitglieder

2 assoziierte Mitglieder

2 Fördermitglieder

Vorstand:

Torsten Wiegel – Vorsitzender (Steinhaus e. V.)

Ulrike Bernard (Haus Steinstraße e. V.)

Dr. Kurt Uwe Andrich (Denkmalschmiede Höfgen gGmbH)

Thomas Farken (Geyserhaus e. V.)

Ute Kiehn (Kraftwerk e. V.)

Reinhard Riedel (Projektdienstleister)

Geschäftsstelle Dresden:

Geschäftsführerin:

Anne Pallas

Tel.: 0351 – 802 17 64

Mail: pallas@soziokultur-sachsen.de

Grundsatzreferentin

Stellvertretende Geschäftsführerin:

Andrea Gaede

Tel.: 0351 – 802 17 65

Mail: gaede@soziokultur-sachsen.de

Projekt- und Bildungsreferentin:

Kathrin Weigel

Tel.: 0351 – 802 17 69

Mail: weigel@soziokultur-sachsen.de

Sach- und Finanzverwaltung:

Marion Oehmigen

Tel.: 0351 – 802 17 68

Mail: oehmigen@soziokultur-sachsen.de

Fachbeirat:

Prof. Dr. Helene Kleine (Fachhochschule Potsdam)

Prof. Dr. Wolfgang Geierhos (Oberlausitzscher Gesell. der Wissenschaften, Görlitz)

Prof. Dr. Lothar Stock (Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (FH), Leipzig)

Datum	Jahresübersicht Weiterbildungen 2013/2014
14.03. 2013	Ausgewählte rechtliche Aspekte medialer Kompetenz
21.03. 2013	Versicherungsschutz für Vereine
09.04. 2013	Null-Bock-Generation?! > Modul 1: Motivation
10.04. 2013	Das Sächsische Kulturraumgesetz
13. - 14.04. 2013	Bücher machen mit Kindern
19.04. 2013	Improvisationstheater
26.-27.4. & 13.-14.9.	Kompetenznachweis Kultur
07.05. 2013	Null-Bock-Generation?! > Modul 2: Kommunikation
15.05. 2013	Die Rechtsformen des Vereins und andere Alternativen
25. - 26.05. 2013	Workshop Clownerie
28.05. 2013	Alternative Finanzierungsmodelle für Kulturanbieter
29.05. 2013	Buchführung leicht gemacht
04.06. 2013	Öffentlichkeitsarbeit: Facebook-Twitter-Kopfgewitter
07.06. 2013	Weblogs erstellen leicht gemacht
10. - 12.06. 2013	Basiskurs Freiwilligenkoordination
18.06. 2013	Null-Bock-Generation?! > Modul 3: Ansprache & Akquise
20.06. 2013	Medienpädagogik - Eine Frage der Ausstattung? (Ort I)
26.06. 2013	Medienpädagogik - Eine Frage der Ausstattung? (Ort II)
28. - 30.06. 2013	Kunst beißt nicht: Kunsterfahrung & -vermittlung
02.07. 2013	Pädagogik für Nicht-Pädagogen: Kurs- & Gruppenleitung
11.07. 2013	Methodenkoffer für die Kinder- und Jugendarbeit
27.08. 2013	Demokratie erfahrbar gestalten
11.09. 2013	Bibliothek und Soziokultur
12.09. 2013	Kinder- und Jugendarbeit in der Soziokultur
18.09. 2013	Medienpädagogik - Eine Frage der Ausstattung? (Ort III)
01.10. 2013	Ideenschmiede für soziokulturelle Projekte
08.10. 2013	Verwalten aus einem Guss - Effiziente Strukturen schaffen
15.10. 2013	Veranstaltungstechnik für Nicht-Techniker
17.10. 2013	Projekte erfolgreich umsetzen
29.10. 2013	Mentoring leicht gemacht!
08.11. 2013	Vereinsrecht kompakt!
14.11. 2013	Kulturarbeit mit Älteren - Eine Anleitung für die Praxis
19.11. 2013	Zuwendungsrecht
26.11. 2013	Eigenwirtschaft stärken - aber WIE?
03.12. 2013	Arbeitsrecht - Grundlagenseminar
21.01. 2014	Konzeptionsentwicklung offene Kinder- & Jugendarbeit
24. - 25.01. 2014	Führungskräftetraining
30.01. 2014	Musiknutzung und GEMA in der Vereinsarbeit
04.02. 2014	Einführung in die Kollegiale Fallberatung
12.02. 2014	EU-Förderung - Wie weiter ab 2014?
18.02. 2014	Vorurteilen konstruktiv begegnen

Förderer

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e. V. wird gefördert durch :

- Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
- Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e. V. ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Impressum

Redaktion: Landesverband Soziokultur Sachsen e. V.
Stauffenbergallee 5 b
01099 Dresden

Tel.: 0351 – 804 59 53

Fax: 0351 – 802 17 73

Mail: info@soziokultur-sachsen.de

www.soziokultur-sachsen.de

Layout: grafik-springer.de

Auflage: 1.000 Stk.

Februar 2013

